



I. FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum:
13.10.2022

Münchner Schulen mit Rückwärtsrolle überlasten?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 00489 von der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
vom 28.06.2022, eingegangen am 28.06.2022

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hoffmann,
sehr geehrte Frau Neff,
sehr geehrter Herr Roth,
sehr geehrter Herr Progl,

in Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

In Folge mehrerer Medienberichte der vergangenen Monate ist bekannt geworden, dass das Videokonferenztool Microsoft Teams durch ein anderes Konferenzsystem ausgetauscht werden soll.

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

Frage 1:

Plant die Landeshauptstadt, die Münchner Schulen vom funktionierenden MS Teams System auf ein anderes Videokonferenzsystem wechseln zu lassen? Wenn ja, weshalb?

Antwort:

Das IT-Referat und das Referat für Bildung und Sport (RBS) haben im Sommer 2021 entschieden das Angebot des Freistaats Bayern zur neuen Videokonferenzlösung Visavid für Schulen anzunehmen und den Münchner Schulen die Nutzung zu empfehlen. Gleichzeitig wurde für die Nutzung von MS Teams eine Übergangszeit festgelegt.

Insbesondere vor dem Hintergrund der nach wie vor hohen Corona-Fallzahlen wird MS Teams entgegen der ursprünglichen Planung bis auf weiteres auch im Schuljahr 2022/2023 zur Verfügung gestellt. Aufgrund der derzeitigen unklaren datenschutzrechtlichen Bewertung von MS Teams empfehlen die zuständigen Referate den Schulen, ab dem Schuljahr 2022/2023 ausschließlich Visavid zu nutzen. Die Landeshauptstadt München hat sich grundsätzlich entschieden, dem Freistaat Bayern in die „BayernCloud Schule“ (ByCS) zu folgen. Visavid ist Teil des Gesamtprogramms ByCS. Mit der ByCS werden den bayerischen Schulen sukzessive und bedarfsgerecht pädagogische Angebote mit umfangreichen Funktionalitäten zur Verfügung gestellt.

Frage 2:

Sind die Funktionen, die ein mögliches anderes System bereitstellt, ähnlich umfassend wie bei MS-Teams? Oder fallen mit einem Systemwechsel wieder viele der für Lehrer und Schüler so nützlichen Features unter den Tisch?

Antwort:

Visavid ist eine reine Videokonferenzlösung. Diese erreicht den Leistungsumfang von MS Teams bei weitem nicht. In der ByCS sollen jedoch den Schulen umfassende digitale Werkzeuge für den Schulalltag bereitgestellt werden, so dass mittelfristig ein Funktionsumfang vergleichbar MS Teams (Cloudspeicher, Weboffice, Kollaborationstools) erreicht wird.

Frage 3:

Sind die Daten bei einem solchen System besser geschützt als bei Teams? Wenn ja, warum ist dies so?

Antwort:

Visavid wird nach Auskunft des Betreibers und des Freistaats Bayerns datenschutzkonform zur Verfügung gestellt.

Frage 4:

Wäre ein Wechsel zu einer wie auch immer gearteten Lösung Teil einer lange vermissten, auf Perspektive ausgerichteten Digital-Strategie für die Schule?

Antwort:

Bereits in dem Grundsatzbeschluss „Die digitale Transformation der Münchner Bildungseinrichtungen“ (Sitzungsvorlage 14-20 / V 12606) wird der strategische Gesamtrahmen der Digitalisierungsstrategie des RBS beschrieben. Die geplante Transformation umfasst eine breite Palette von Digitalisierungsmaßnahmen einschließlich der bedarfsgerechten Ausstattung der Bildungseinrichtungen. Das RBS als fachlich und das IT-Referat als technisch verantwortliches

Referat verfolgen zusammen mit ihrem Partner, der LHM Services GmbH im Rahmen der Neuordnung der Verantwortlichkeiten zur Bildungs-IT eine Aktualisierung der Strategie zur digitalen Transformation der Münchner Bildungseinrichtungen. Insofern wird die weitere Entwicklung der ByCS auch mitberücksichtigt.

Frage 5:

Sind die Mitarbeiter der IT-Betreuung, die jetzt sehr gut in die Betreuung von MSTeams eingearbeitet sind, genauso schnell und kompetent in der Lage, bei Webex oder anderen Plattformen zu betreuen? Müssen erneut für alle Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte neue Accounts angelegt werden?

Antwort:

Der Support wird durch den Betreiber des Systems, im Auftrag des Freistaats Bayern, für die Münchner Schulen kostenfrei geleistet. Accounts für die Nutzenden sind im System anzulegen.

Frage 6:

Welche Auswirkung hat das in Kürze startende Angebot der Bayerncloud (vgl. Anfrage der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 27.04.2022) auf den Umstieg? Wäre es nicht sinnvoller, auf die Bayerncloud zu warten?

Antwort:

Visavid ist Teil des Gesamtprogramms der ByCS. Wir verweisen auf die Ausführungen zu Ziffer 1.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Laura Dornheim
IT-Referentin